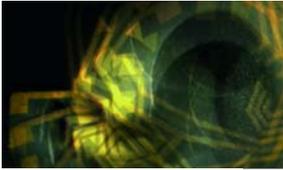


# **LPKF NEWSLETTER**

Halbjahresfinanzbericht zum 30. Juni 2007



## 1. Konzern-Zwischenlagebericht

### 1.1 Konsolidierungskreis

Neben der Konzernmutter LPKF Laser & Electronics AG, Garbsen, sind folgende Tochterunternehmen in den Konzernabschluss einbezogen worden:

Name	Sitz	Beteiligungsquote %	Erwerb / Gründung
LaserMicronics GmbH	Garbsen / Deutschland	100,0	1989
LPKF Laser & Elektronika d.o.o.	Naklo / Slowenien	75,0	1995
LPKF Laser & Electronics Inc.	Wilsonville / USA	85,0	1994/1999/2005
LPKF Motion & Control GmbH	Suhl / Deutschland	50,9	1991/1999
LPKF Properties LLC	Wilsonville / USA	60,0	1999
LPKF France S.A.R.L.	Lisses / Frankreich	94,0	1999
LPKF (Tianjin) Co. Ltd.	Tianjin / China	100,0	2000
LPKF Laser & Electronics (ASIA) Ltd.	Hongkong / China	100,0	2005
LPKF SolarQuipment GmbH	Suhl / Deutschland	100,0	2007

Die im Geschäftsjahr 2007 neu gegründete Tochtergesellschaft LPKF SolarQuipment GmbH wurde erstmalig in den Konzernabschluss einbezogen.

### 1.2 Geschäftsverlauf und Ertragslage

#### 1.2.1 Wirtschaftliches Umfeld

Die Weltwirtschaft konnte auch im ersten Halbjahr 2007 den Wachstumskurs des Vorjahres fortsetzen. Allerdings haben sich einzelne Sektoren unterschiedlich entwickelt. So hat die Branche der Elektronikausrüster nach einer robusten Aufwärtsentwicklung in 2006 in den ersten sechs Monaten des Jahres 2007 eine Abschwächung des Wachstums erfahren. Grund dafür waren relativ hohe Lagerbestände der Kunden und steigende Zinsen, die Investitionen verteuerten.

#### 1.2.2 Umsatzentwicklung

Die Umsatzentwicklung der LPKF Laser & Electronics AG lag in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2007 etwas unter den Erwartungen. Die Ursache liegt in Verzögerungen bei Systemauslieferungen insbesondere nach China. Hinzu kam eine verhaltene Geschäftsentwicklung bei den Schneidlasern in den ersten sechs Monaten 2007. Die Entwicklung der Umsätze in den einzelnen Segmenten ist nachfolgend dargestellt:

Außenumsatz	2007	2006
Lasersysteme	10.534	11.247
Rapid PCB Prototyping	6.202	5.050
Inspektions- und Sondersysteme	393	1.338
Produktionsdienstleistungen	643	513
Sonstiges	356	131
Nicht verteilt	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>18.128</b>	<b>18.279</b>

#### 1.2.3 Ergebnisentwicklung

Die Ergebnisrechnung zeigt eine deutliche Bestandserhöhung seit Jahresbeginn, die insbesondere auf den Einstieg in die Solartechnologie sowie eine Verzögerung von Auslieferungen zurückzuführen ist. Unter den aktivierten Eigenleistungen werden mit € 0,4 Mio. die Herstellungskosten für selbsterstellte Prototypen und Demosysteme ausgewiesen. Weitere 0,5 Mio. € betreffen aktivierte Entwicklungskosten für das Geschäftsfeld Solar. Darüber hinaus werden Kosten für Entwicklungen in den Bereichen 3D-MID und Stencil-Laser ausgewiesen. Erträge aus dem Verkauf des Betriebsgrundstücks der amerikanischen Tochtergesellschaft in Höhe von € 0,4 Mio. haben zu einem Anstieg der sonstigen betrieblichen Erträge geführt. Die Materialeinsatzquote hat sich von 29,8% auf 34,2% erhöht, bedingt durch den hohen Bestandsaufbau und die Umsatzentwicklung im Bereich der Stencil-Laser. Der Anstieg des Personalaufwands um € 0,9 Mio. bzw. 13,3% resultiert im Wesentlichen aus der Erhöhung der Mitarbeiterzahl. Bedingt durch die hohen Investitionen in 2006 und 2007 sind die Abschreibungen angestiegen. Erhöhte Vertriebsprovisionen und Lizenzzahlungen, Aufwendungen

im Zusammenhang mit dem Grundstücksverkauf in den USA sowie Kosten für die Einführung eines neuen ERP- und eines Kundenadministrationssystems haben die sonstigen betrieblichen Aufwendungen ansteigen lassen. Die Steuerquote ist beeinflusst von einer Steuererstattung in Höhe von 0,3 Mio. €. Damit ergibt sich ein Ergebnis von T€ 1.793, das sich gegenüber dem Ergebnis der ersten sechs Monate 2006 um T€ 239 verbessert hat.

#### 1.2.4 Segmentberichterstattung

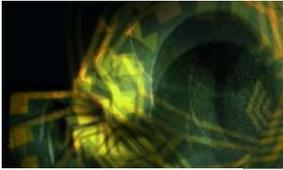
Die folgende Übersicht zeigt die Verteilung der operativen Ergebnisse der einzelnen Produktlinien:

Betriebsergebnis	2007	2006
Lasersysteme	2.322	2.952
Rapid PCB Prototyping	729	405
Inspektions- und Sondersysteme	-69	166
Produktionsdienstleistungen	77	78
Sonstiges	22	56
Nicht verteilt	-274	-545
<b>Gesamt</b>	<b>2.807</b>	<b>3.112</b>

### 1.3 Vermögens- und Finanzlage

#### 1.3.1 Vermögenslage

Aufgrund intensiver Entwicklungstätigkeit mit Schwerpunkten im Bereich der Solartechnologie, bei den 3D-MID-Anlagen und Schneidlasern ergab sich eine Zunahme der aktivierten Entwicklungsleistungen um T€ 955. Der Anstieg der Sachanlagen ist auf den Zugang von Demosystemen und Prototypen zurückzuführen. Mit T€ 2.587 ist eine deutliche Erhöhung der Vorratsbestände ausgewiesen. Dies korrespondiert mit dem hohen Auftragsbestand am Stichtag, bedingt auch durch die Verschiebung von Auslieferungen in das dritte Quartal 2007. Außerdem sind Vorratsbestände im Zusammenhang mit dem Bau der ersten Solaranlagen angeschafft worden. Entsprechend haben sich die flüssigen Mittel um T€ 2.285 auf T€ 2.871 vermindert. Nachdem wesentliche Auslieferungen im 3. Quartal 2007 erfolgten bzw. bevorstehen, ist aktuell eine Verringerung der Bestände zu verzeichnen. Nach dem Verkauf des bisher genutzten Betriebsgrundstücks in den USA mit einem Buchwert von T€ 519 hat sich die Position „Zur Veräußerung vorgesehene Vermögenswerte“ entsprechend reduziert. Die Bilanzstruktur auf der Passivseite sowie die Bilanzsumme sind im wesentlichen unverändert. Mit 72% wird weiterhin eine hohe Eigenkapitalquote ausgewiesen.



### 1.3.2 Finanzlage

Der Konzern hat in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2007 einen positiven Cash-Flow in Höhe von T€ 871 aus der operativen Tätigkeit erwirtschaftet. Dieser lag um T€ 506 über dem Vergleichswert des Vorjahres. Umfangreiche Investitionen und die Ausschüttung der Dividende führten zu Abflüssen aus der Finanzierungs- und Investitionstätigkeit in Höhe von insgesamt T€ 3.369. In der Folge verringerte sich der Finanzmittelbestand um T€ 2.482 auf T€ 2.674.

### 1.3.3 Investitionen

Im Berichtszeitraum wurde insbesondere in die Entwicklung investiert. So wurden T€ 1.053 Entwicklungskosten aktiviert. Davon betreffen T€ 488 das Geschäftsfeld Solar. Außerdem wurden Applikations- und Demosysteme aufgestellt und Prototypen hergestellt.

### 1.4 Mitarbeiter

Die nachfolgende Übersicht zeigt die Entwicklung der Mitarbeiter im ersten Halbjahr 2007:

	30.06.2007	31.12.2006
Produktion	79	78
Vertrieb	72	66
Forschung und Entwicklung	71	67
Technik und Verwaltung	84	81
	<b>306</b>	<b>292</b>

Neue Mitarbeiter wurden insbesondere in China sowie an den Standorten Garbsen und Erlangen eingestellt.

### 1.5 Chancen- und Risikobericht

Die Chancen und Risiken der LPKF Laser & Electronics AG haben sich im Berichtszeitraum gegenüber der Darstellung im Geschäftsbericht 2006 nicht wesentlich verändert.

### 1.6 Prognosebericht

Die Auftragseingänge im Konzern lagen bis zum 30. Juni mit T€ 21.668 um 25% über dem Wert des Vorjahres. Die Auftragsbestände erreichten T€ 8.523 und damit ein Plus von 35% im Vergleich zum ersten Halbjahr 2006. LPKF hat damit im Berichtszeitraum die beste Auftragsituation der Firmengeschichte erreicht. Die Geschäftsführung sieht in der exzellenten Auftragslage ein deutliches Indiz für ein starkes zweites Halbjahr und ist weiterhin zuversichtlich, das Umsatzziel von 45 Mio. € zum Jahresende erreichen zu können. Die steigende Nachfrage insbesondere in den Geschäftsbereichen 3D-MID, Kunststoffschweißen und Solar sowie das große Potenzial dieser Produkte sprechen für eine Fortsetzung des Wachstumskurses der LPKF Laser & Electronics AG.

#### Geschäftsbereiche mit großem Wachstumspotenzial

##### 3D-MID

Laseranlagen zur Herstellung von dreidimensionalen Schaltungsträgern nach dem LPKF-LDS®-Verfahren gehören aktuell zu den erfolgreichsten Produkten der LPKF Laser & Electronics AG. Die Produktionsqualifikation für 3D-MID-Anwendungen schreitet voran. Einige bereits erhältliche Endprodukte, wie z.B. Mobilfunkantennen, unterstützen und beschleunigen diesen Prozess. Das Geschäftsfeld hat sich im ersten Halbjahr hervorragend entwickelt. Weiteres Wachstum soll durch die verstärkte Vermarktung der Anlagen in Nordamerika und Asien erreicht werden.

##### Laserstrahl-Kunststoffschweißen

Die Nachfrage nach Anlagen zum Kunststoffschweißen ist im ersten Halbjahr gestiegen, so dass die Produktionsflächen in Erlangen erweitert und Personal in den Bereichen Konstruktion, Fertigung, Service und Kundenberatung aufgestockt werden mussten. LPKF erwartet für die zweite Jahreshälfte ein deutliches Umsatzwachstum verglichen mit dem Vorjahr und der ersten Jahreshälfte. Auch hier wird weiteres Potenzial in der bereits begonnenen Internationalisierung der Vertriebsanstrengungen gesehen. Regionale Schwerpunkte sind die Standorte der weltweiten Automobilzulieferindustrie.

##### Solar

Für den noch neuen und mit großen Hoffnungen verbundenen Geschäftsbereich Solar war die fristgerechte Auslieferung der ersten Anlage zur Strukturierung von Dünnschichtsolarzellen im Juli 2007 ein wichtiger Schritt zur erfolgreichen Etablierung der LPKF AG als Ausrüster für die Solarzellenindustrie. Die äußerst positive Kundenresonanz im Hinblick auf Funktionsfähigkeit und Durchsatz der gelieferten Anlage unterstreicht die Kompetenz der LPKF AG auf den Gebieten der Lasermaterialbearbeitung und der Antriebstechnik. LPKF fasst Fuß in einem sehr dynamischen neuen Markt und sieht großes Wachstumspotenzial sowohl im Inland als auch in Europa, den USA und Asien.

#### Geschäftsbereiche mit mittlerem Wachstumspotenzial

##### Rapid PCB Prototyping

Der Geschäftsbereich Rapid PCB Prototyping hat sich mit einem Umsatzwachstum von 23% sehr erfreulich entwickelt. Die im Vorjahr komplett überarbeitete Produktlinie der S-Serie, aber auch der ProtoLaser zur Herstellung von Kleinserien und Leiterplattenprototypen im Hochfrequenzbereich, haben sich gut verkauft und die Marktführerschaft der LPKF Laser & Electronics AG in diesem Bereich untermauert. Die Geschäftsleitung rechnet mit einem soliden Wachstum für die zweite Jahreshälfte.

#### Geschäftsbereiche mit geringem Wachstumspotenzial

##### Stencillaser und Laserschneidsysteme

Sowohl die Anlagen zum Schneiden von Schablonen als auch die Laserschneidsysteme der MicroLine-Serie haben in den ersten sechs Monaten eine enttäuschende Entwicklung gezeigt. Gründe für den Umsatzrückgang sind Umsatzverschiebungen aufgrund verschärfter Einfuhrbedingungen in China sowie währungsbedingte Wettbewerbsnachteile. An der Weiterentwicklung der Produkte wird intensiv gearbeitet.

##### Inspektionssysteme

Gegenwärtig sieht die Unternehmensleitung nur sehr geringe Chancen einer Wiederbelebung des Geschäfts mit Inspektionssystemen, das in 2005 sehr erfolgreich war. Die ohnehin sehr schmale Kundenbasis konnte trotz intensiver Bemühungen nicht erweitert werden. Derzeit liegen keine Aufträge für Inspektionssysteme vor. Gegen Ende des laufenden Geschäftsjahres planen die Kunden die Einführung einer neuen Chipgeneration. Danach können die Marktchancen für Inspektionssysteme neu beurteilt werden. Die freigewordenen personellen Kapazitäten sind jetzt im Geschäftsfeld Solar aktiv.



## 2. Konzernzwischenabschluss

### Konzernbilanz (in T€)

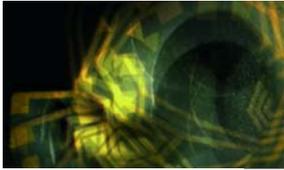
Aktiva	30.06.2007	31.12.2006	Passiva	30.06.2007	31.12.2006
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>			<b>Eigenkapital</b>		
Geschäfts- oder Firmenwert	74	74	Gezeichnetes Kapital	10.858	10.858
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	2.967	1.918	Kapitalrücklage	3.953	3.953
Sachanlagevermögen	12.747	12.218	Eigene Anteile	0	0
Finanzanlagen	0	0	Marktbewertung Sicherungsgeschäfte	0	14
Ausleihungen	0	0	Marktbewertung Wertpapiere	-3	0
Latente Steuern	444	497	Rücklage anteilsbasierte Vergütung	200	161
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	616	268	Bilanzgewinn (inkl. Gewinnrücklagen)	15.524	15.034
Ertragsteuerforderungen	395	395	Währungsumrechnungsrücklage	-840	-864
Sonstige Vermögenswerte	226	226	Minderheitenanteile	2.352	2.559
<b>Summe langfristige Vermögenswerte</b>	<b>17.469</b>	<b>15.596</b>	<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>32.044</b>	<b>31.715</b>
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>			<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>		
Vorräte	17.172	14.585	Pensionsrückstellungen	326	309
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5.675	7.392	Langfristige Darlehen	3.115	3.042
Ertragsteuerforderungen	315	216	Abgrenzungsposten Zuwendungen	286	305
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	1.005	734	Latente Steuern	1.227	873
Wertpapiere	289	1.826	<b>Summe langfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>4.954</b>	<b>4.529</b>
Liquide Mittel	2.582	3.330	<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>		
Zur Veräußerung vorgesehene langfristige Vermögenswerte	0	519	Rückstellungen	2.273	3.207
<b>Summe kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>27.038</b>	<b>28.602</b>	Kurzfristige Darlehen und kurzfristiger Anteil an langfristigen Darlehen	801	625
<b>Summe Aktiva</b>	<b>44.507</b>	<b>44.198</b>	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.824	2.034
			Erhaltene Anzahlungen	1.144	479
			Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	1.467	1.609
			<b>Summe kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>7.509</b>	<b>7.954</b>
			<b>Summe Passiva</b>	<b>44.507</b>	<b>44.198</b>

### Konzern- Gewinn- und Verlustrechnung (in T€)

	01.04.-30.06.2007	01.04.-30.06.2006	01.01.-30.06.2007	01.01.-30.06.2006
Umsatzerlöse	10.163	10.138	18.128	18.279
Sonstige betriebliche Erträge	788	251	1.119	458
Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	1.196	-361	1.453	552
Andere aktivierte Eigenleistungen	1.088	410	1.455	593
Materialaufwand / Aufwand für bezogene Leistungen	4.330	3.029	6.699	5.619
Personalaufwand	3.823	3.320	7.265	6.414
Abschreibungen auf Sachanlagen (und immaterielle Vermögenswerte)	559	365	1.001	717
Abschreibungen auf den Geschäfts- oder Firmenwert	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.427	2.119	4.383	4.020
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>2.096</b>	<b>1.605</b>	<b>2.807</b>	<b>3.112</b>
Finanzierungserträge	33	46	67	92
Finanzierungsaufwendungen	55	42	103	84
Beteiligungserträge	0	0	0	0
Erträge / Aufwendungen nach der Equity-Methode aus bilanzierten Finanzanlagen	0	0	0	0
Sonstige Erlöse / Aufwendungen	0	0	0	0
<b>Ergebnis vor Steuern (und Minderheitenanteilen)</b>	<b>2.074</b>	<b>1.609</b>	<b>2.771</b>	<b>3.120</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	628	673	847	1.263
Außerordentliche Erträge/Aufwendungen	0	0	0	0
<b>Ergebnis vor Minderheitenanteilen</b>	<b>1.446</b>	<b>936</b>	<b>1.924</b>	<b>1.857</b>
Minderheitenanteile	165	82	131	303
<b>Konzernergebnis</b>	<b>1.281</b>	<b>854</b>	<b>1.793</b>	<b>1.554</b>

### Ergebnis pro Aktie (in €)

	01.04.-30.06.2007	01.04.-30.06.2006	01.01.-30.06.2007	01.01.-30.06.2006
Ergebnis pro Aktie (unverwässert)	0,12	0,08	0,17	0,14
Ergebnis pro Aktie (verwässert)	0,12	0,08	0,17	0,14
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert)	10.858.052	10.838.443	10.858.052	10.838.395
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (verwässert)	10.858.052	11.009.147	10.858.052	10.838.395



**Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung (in T€)**  
 Aufstellung über die Veränderungen des Eigenkapitals zum 30.06.2007 (Vorjahr in Klammern)

	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklagen	Andere Gewinnrücklagen	Marktbewertung Sicherungsgeschäfte	Marktbewertung Wertpapiere	Rücklage anteilsbasierte Vergütung	Bilanzgewinn	Ausgleichsposten aus der Währungsumrechnung	Anteile anderer Gesellschafter	Summe
Stand 1.1.2007 bzw. 1.1. 2006 vor Verrechnung eigener Anteile	10.858	3.953	6.000	14	0	161	9.034	-864	2.559	31.715
	(10.838)	(3.901)	(4.700)	(-3)	(-29)	(93)	(7.445)	(-564)	(2.173)	(28.554)
Verrechnung eigener Anteile	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)
Stand 1.1.2007 bzw. 1.1.2006 nach Verrechnung eigener Anteile	10.858	3.953	6.000	14	0	161	9.034	-864	2.559	31.715
	(10.838)	(3.901)	(4.700)	(-3)	(-29)	(93)	(7.445)	(-564)	(2.173)	(28.554)
Kosten der Eigenkapitalbeschaffung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)
Einzahlungen durch Kapitalerhöhungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	(1)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(1)
Rückkauf eigener Anteile	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)
Ausgabe eigener Anteile	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)
Zugang aus Bewertung Cashflow-Hedge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)
Abgang aus Bewertung Cashflow-Hedge	0	0	0	-14	0	0	0	0	0	-14
	(0)	(0)	(0)	(3)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(3)
Zugang aus Marktbewertung Wertpapiere	0	0	0	0	-3	0	0	0	0	-3
	(0)	(0)	(0)	(0)	(29)	(0)	(0)	(0)	(0)	(29)
Einstellung in Rücklagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)
Entnahme aus Rücklagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)
Ausschüttungen an Anteilseigner	0	0	0	0	0	0	-1.303	0	-272	-1.575
	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(-1.084)	(0)	(0)	(-1.084)
Konzernergebnis	0	0	0	0	0	0	1.793	0	131	1.924
	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(1.554)	(0)	(303)	(1.857)
Aufwand für gewährte Optionsrechte	0	0	0	0	0	39	0	0	0	39
	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(26)	(0)	(0)	(0)	(26)
Verrechnung Unterschiedsbetrag aus dem Erwerb von Minderheitenanteilen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)
Sonstige Differenzen aus der Währungsumrechnung	0	0	0	0	0	0	0	24	-66	-42
	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(-252)	(-37)	(-289)
Stand 30.06.2007	10.858	3.953	6.000	0	-3	200	9.524	-840	2.352	32.044
Stand 30.06.2006	(10.839)	(3.901)	(4.700)	(0)	(0)	(119)	(7.915)	(-816)	(2.439)	(29.097)



Konzern-Kapitalflussrechnung gemäß IAS 7 in T€

	01.01. - 30.06.2007	01.01. -30.06.2006
<b>Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit</b>		
Konzernjahresüberschuss	1.924	1.857
Ertragsteuern	847	1.263
Zinsaufwand	103	84
Zinsertrag	-67	-92
Abschreibungen auf das Anlagevermögen	1.001	717
Abnahme der Rückstellungen	-972	-349
Verluste / Gewinne aus dem Abgang von Anlagevermögen einschl. Umgliederung in kurzfristige Vermögenswerte	-400	5
Unbare Währungsdifferenzen im Anlagevermögen	6	117
Veränderung der Vorräte, Forderungen u. sonstige Aktiva	-1.536	-2.057
Veränderungen der Verbindlichkeiten sowie sonstige Passiva	681	-317
Sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen und Erträge	10	102
Einzahlungen aus Zinsen	67	92
Gezahlte Ertragsteuern	-793	-1.057
<b>Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>871</b>	<b>365</b>
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>		
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-1.256	-538
Investitionen in Sachanlagen	-1.442	-3.159
Investitionen in Tochterunternehmen	0	0
Erlöse aus dem Verkauf von Tochterunternehmen	0	0
Erlöse aus Anlageabgängen	1.030	3
<b>Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-1.668</b>	<b>-3.694</b>
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>		
Zahlung Dividende	-1.303	-1.084
Ausschüttungen an Minderheitsgesellschafter	-272	0
Gezahlte Zinsen	-103	-84
Erlöse aus Eigenkapitalzuführungen	0	1
Erwerb eigener Anteile	0	0
Tilgung Wandelschuldverschreibung	-5	0
Kosten Eigenkapitalbeschaffung	0	0
Einzahlungen aus der Aufnahme von (Finanz-)Krediten	300	960
Auszahlungen aus der Tilgung von (Finanz-)Krediten	-318	-193
<b>Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-1.701</b>	<b>-400</b>
<b>Veränderung des Finanzmittelbestands</b>		
Wechselkursbedingte Veränderungen des Finanzmittelbestands	16	-44
Veränderung des Finanzmittelbestands	-2.498	-3.729
Finanzmittelbestand am 1.1.	5.156	8.564
<b>Finanzmittelbestand am 30.6.</b>	<b>2.674</b>	<b>4.791</b>
<b>Zusammensetzung des Finanzmittelbestands</b>		
Liquide Mittel	2.582	2.337
Kurzfristige Finanzanlagen	289	2.622
Kontokorrentverbindlichkeiten	-197	-168
<b>Finanzmittelbestand</b>	<b>2.674</b>	<b>4.791</b>



### 3. Verkürzter Konzernanhang

#### 3.1 Hinweise zur Aufstellung des Halbjahresfinanzberichtes

Dieser Zwischenbericht zum 30. Juni 2007 wird nach den IFRS aufgestellt. Die Interpretationen des International Financial Interpretations Committee (IFRIC) werden beachtet. Alle Zahlen der Vorperioden sind nach den gleichen Grundsätzen ermittelt worden.

Es werden die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie Berechnungsmethoden im Zwischenabschluss befolgt wie im letzten jährlichen Abschluss.

Schätzungen von Beträgen, die in früheren Zwischenberichtsperioden des aktuellen Geschäftsjahres, dem letzten jährlichen Abschluss oder in früheren Geschäftsjahren dargestellt wurden, sind im vorliegenden Zwischenbericht nicht geändert worden.

Nach Beschluss der Hauptversammlung vom 24. Mai 2007 wurde eine Dividende in Höhe von T€ 1.303 gezahlt.

Im Berichtszeitraum betragen die FuE-Aufwendungen T€ 2.337 (Vorjahr T€ 1.739).

Seit dem letzten Bilanzstichtag haben sich hinsichtlich der Eventualschulden und Eventualforderungen keine Änderungen ergeben.

Nach dem Stichtag 30. Juni 2007 sind keine Ereignisse von besonderer Bedeutung mit erheblichen Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage zu verzeichnen gewesen. Mit Datum vom 6. Juli 2007 hat der Bundesrat der Steuerreform 2008 zugestimmt. Die sich aus der Verabschiedung dieses Gesetzes ergebenden Effekte werden erstmals im Abschluss für das dritte Quartal 2007 berücksichtigt. Die LPKF Laser & Electronics AG erwartet als wesentliche Auswirkung der Steuerreform aufgrund der beschlossenen Senkung des Körperschaftsteuersatzes einen einmaligen Effekt aus der Neubewertung der aktiven und passiven latenten Steuern.

Der vorliegende Halbjahresfinanzbericht ist nicht geprüft und keiner prüferischen Durchsicht unterzogen worden.

#### 3.2 Beziehungen zu nahe stehenden Unternehmen und Personen

Ein Gesellschafter des Tochterunternehmens LPKF Laser & Elektronik d.o.o. hält 100% der Anteile an der Zeltra Naklo d.o.o. In 2007 wurden von diesem nahe stehenden Unternehmen Material- und Anlagenlieferungen, Handelswaren sowie Dienstleistungen durch Konzernunternehmen in Höhe von T€ 6 bezogen bzw. als Zinsen gezahlt.

Die Anteile an der PMV d.o.o. werden zu 50% von einem Gesellschafter des Tochterunternehmens LPKF Laser & Elektronik d.o.o. und zu 50% von anderen nahe stehenden Personen gehalten. Die Geschäftsbeziehungen umfassten in 2007 Entwicklungs- und Fertigungsleistungen sowie Vermietungen bzw. Lizenzverträge und beliefen sich auf T€ 225. Des Weiteren haben Konzernunternehmen Lieferungen und Leistungen in Höhe von T€ 24 an die PMV d.o.o. erbracht.

Ein in Vorjahren vom Geschäftsführer der LPKF Properties LLC gewährtes Darlehen wurde im Berichtszeitraum vollständig zurückgezahlt.

Des Weiteren wurden Sekretariatsdienstleistungen im Wert von T€ 9 durch Mitarbeiter einer Gesellschaft erbracht, an der der Geschäftsführer der LPKF France S.A.R.L. beteiligt ist.

Die LPKF AG hat zum Stichtag gegenüber den Aufsichtsratsmitgliedern Verbindlichkeiten in Höhe von T€ 68.

Ansonsten bestehen keine weiteren wesentlichen Forderungen und Verbindlichkeiten sowie gezahlte Vergütungen oder gewährte Vorteile an nahe stehende Personen gegenüber Unternehmen der LPKF Gruppe.

#### Anteilsbesitz der Organmitglieder

	30.06.2007	31.12.2006
<b>Vorstand</b>		
Bernd Hackmann	217.800	212.800
Bernd Lange	6.010	4.510
<b>Aufsichtsrat</b>		
Bernd Hildebrandt	871.746	871.746
Prof. Dr.-Ing. Erich Barke	1.000	1.000

#### 4. Versicherung der gesetzlichen Vertreter

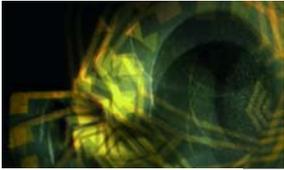
Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss über die ersten sechs Monate zum 30. Juni 2007 ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Garbsen, den 15. August 2007

LPKF Laser & Electronics AG, Garbsen  
Der Vorstand

Bernd Hackmann

Bernd Lange



**Impressum:**

**Herausgeber**

LPKF Laser & Electronics AG Osteriede 7 D - 30827 Garbsen  
Internet: [www.lpkf.de](http://www.lpkf.de) Phone +49 (0) 5131 - 7095 - 0

